

gewordene Varietät *Pisidium casertanum* var. *ponderosum* STELFOX ist eine Neuentdeckung aus der Umgebung Münchens. Im September 1921 entnahm ich sie dem Schlick der Dorfen bei Notzing in 43 Exemplaren.

Herr Dr. David Geyer in Stuttgart hat mich bei Bestimmung der Schalen und durch Erteilung von Ratschlägen wiederholt unterstützt, wofür ich ihm auch hier meinen geziemenden Dank zum Ausdrucke bringen möchte.

---

#### Quellen.

1. BLUME, W., Nachrichtsbl. D. mal. Ges. 1905.
2. CLESSIN, S., Corr.-Bl. zool.-min. Ver. Regensb. 1872, 1873—75. — Malakozool. Bl., XIX., 1872. — Nachrichtsbl. D. mal. Ges. 1874, Nr. 6 — Deutsche Exc. Moll.-Fauna, 2. Aufl., Nürnberg 1884. — Ber. Naturw. Ver. f. Schwaben u. Neuburg 1911.
3. GEYER, D., Jahresh. Ver. vaterl. Naturk. Württ. 1907, 1908, 1910, 1913, 1915. — Unsere Land- und Süßwassermollusken, 1. Aufl., Stuttgart 1909. — Mitteil. Geol. Abt. württ. L.-A., Nr. 6, 1909; Nr. 9, 1912. — Jahresber. Oberrh. Geol. Ver. 1910, 2. Tl.; 1912, H. 1; 1913, H. 2; 1920. — Verh. zool.-bot. Ges. Wien 1914. — Jahrb. Preuß. Geol. L.-A. 1918, Bd. 39, 2. Tl. — Archiv f. Molluskenk. 1923, H. 5 u. H. 6; 1926, H. 2.
4. HELD, F., Jahresber. Kreis-Landw.- u. Gewerbeschule München 1848/49.
5. REULEAUX, C., Nachrichtsbl. D. mal. Ges. 1885, 1888.
6. SCHRÖDER, R., Nachrichtsbl. D. mal. Ges. 1915 H. 3 u. 4.
7. UHL, F., Archiv f. Molluskenk. 1924, H. 6.
8. WEBER, A., Nachrichtsbl. D. mal. Ges. 1918, H. 4. — Zool. Jahrb., Abt. Syst., Bd. 42, H. 5/6, 1920.

---

#### Skalaridenbildung.

Von  
J. Sprick.

Auf Seite 69 des Archivs von 1927 ist wieder behauptet worden, daß die Skalaridenbildung bei *Planorbis*-Schalen durch die Berührung mit Pflanzen verursacht wird.

Demgegenüber sei auf eine Vermutung hingewiesen, die in Brehm's Tierleben, 4. Aufl., 1. Band S. 470 zu finden ist. Dort wird mit Bezug auf *Limnaea truncatula* (MÜLL.) gesagt: „Vermutlich sind diese Limnaeen Ektoparasiten, die sich am Mantelrande von Planorben festsetzen und nun die Bildung der Schale von der Norm ablenken, sodaß sie sich korkzieherartig in freien Windungen erhebt, eine Erscheinung, die nicht selten und dann meist an vielen Stücken desselben Gewässers zugleich auftritt.“

Hier bietet sich eine Gelegenheit zur Beobachtung im Freien und vielleicht auch im Aquarium.

Wenn in dem erwähnten Falle die Wasserlinsen die Skalaridenbildung verursacht hätten, so müßte dies an allen anderen Stellen mit gleichem Pflanzenleben doch ebenfalls eintreten und zur Regel werden.

---

---

### Literatur.

**Geyer, D.** Unsere Land- und Süßwasser-Mollusken. Dritte vollständig neubearbeitete Auflage. Stuttgart 1927. K. G. Lutz' Verlag. XI und 224 Seiten, 33 Tafeln. Preis Rm. 12.—

Die lang erwartete neue Ausgabe von Geyer's bekannter Fauna ist endlich erschienen und man darf sagen, daß sie selbst hochgespannte Erwartungen befriedigt. Der nie ruhende Fortschritt der Wissenschaft machte manche Berichtigungen und Ergänzungen der Angaben der II. Auflage erforderlich; aber Verf. stellte sich diesmal die Aufgabe, außer dem Sammler rezenter Mollusken auch dem Diluvialgeologen ein Handbuch zum Bestimmen seiner Funde zu bieten, und damit ergab sich die Notwendigkeit einer vollständigen Umarbeitung. Alle post-tertiären Arten der „germanischen Provinz“ sind mit gleicher Gründlichkeit behandelt, und der allgemeine Teil wurde um ein wichtiges Kapitel, die „Quartärfauna“, bereichert, in dem Verfasser seine langjährigen Erfahrungen auf geologischem Gebiet zusammenfaßt. Bei Geyer's bekannter wissenschaftlicher Einstellung sind selbstverständlich die ökologischen Verhältnisse und ihr Einfluß auf Tier und Gehäuse weitgehend berück-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Molluskenkunde](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Quellen. 262-263](#)